

# Geschichte im Film -

oder

wie Filme Geschichte *machen*?!



### Einführung und Inhalt

1895 ging es richtig los und hält uns bis heute im Bann. Die Gebrüder Lumière zeigten mit ihrem Cinematographen die ersten Filme in Paris vor zahlendem Publikum. Das war die Geburtsstunde des Kinos. Damals noch ohne Ton, später mit Musikbegleitung, der Ton kam erst Ende der 1920er Jahre, in den 1930er Jahren dann auch endlich in Farbe und im Laufe der Zeit sogar in 3D - eine Technik aus den 1950er Jahren, die seit dem Film „Avatar“ eine Renaissance erlebt.

Aber kommen wir zum Inhaltlichen: Seit etwa rund 120 Jahren beeinflusst das Medium Film unsere Kultur wie kaum anderes. So bestimmten Filmemacher unser Verständnis von historischen Epochen, brachten uns diese näher, machten diese für uns bildhaft sichtbar. So prägten Filme wie „Quo Vadis“ oder „Ben Hur“ unser Bild von der Antike nachhaltig (z.B.: Als wären alle Gebäude in Rom weiß gewesen! Und warum trägt der Mann im Film eine Armbanduhr?). Fast alle Filmgenres bedienen und bedienen sich historischer Epochen, Ereignisse und bedeutender Persönlichkeiten. Um der Dramaturgie etwas mehr Spannung zu geben oder moderner erscheinen zu lassen, wird die „historische“ Wahrheit oft sehr dehnbar interpretiert (Beispiele: Ritter aus Leidenschaft, König Artus, Inglourious Basterds, etc.).

Zur Zeit erleben wir eine sehr große Begeisterung an historischen oder zumindest von der Geschichte inspirierten Stoffen in den aufwändig produzierten Serien wie Die Säulen der Erde, The Tudors, Die Borgias, Vikings, Reign, Downton Abbey, Die weiße Königin und Game of Thrones.

Wo legen die Autoren dieser Drehbücher Wert auf historische Wahrheit oder wo ist es reine Fiktion? Was wäre nun historisch korrekt? Diese und andere Fragen heißt es nun zu beantworten.

### Zielsetzung

Im Laufe des Halbjahres werden wir uns zunächst mit einigen Filmgenres (Gattungen) auseinandersetzen, die viel Historisches beinhalten. An ausgewählten Filmbeispielen werden wir deren Entstehungs- und Wirkungsgeschichte beleuchten und natürlich nach historischen Ungereimtheiten forschen. Schlüsselszenen werden von euch methodisch analysiert.

### Motivation / Leistungsanforderung

Falls ihr eine Leidenschaft für Filme hegt und diese Mal aus einer anderen Sicht beleuchten möchtet, seid ihr herzlich willkommen.

Neben der regen mündlichen Mitarbeit werdet ihr alleine oder in einer Kleingruppe eine Analyse eines Films oder einer Filmsequenz (eine Serie wäre auch möglich) mit historischem Inhalt vornehmen und diese präsentieren.

---